

Nur Gott allein! O gold'nes Wort!

Aus „Zions-Harfe“ für Männer-Gesang [ca. 1800/49], Teil 2, No. 277.

Text: Gerhard Tersteegen (1697-1769) (Titel: Nichts als Gott allein)

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

1 (♩ = 84) Strophen 1 - 4

Tenor I

1. Nur Gott al - lein! O gold' - nes Wort! Such's,
2. Wer Er - de sucht, find't Er - den - last und
3. Hab', was du willst, wär's noch so viel, dein
4. Viel Wis - sen macht nicht satt noch klug, wer

Tenor II

1. Nur Gott al - lein! O gold' - nes Wort! Such's,
2. Wer Er - de sucht, find't Er - den - last und
3. Hab', was du willst, wär's noch so viel, dein
4. Viel Wis - sen macht nicht satt noch klug, wer

Bass I

1. Nur Gott al - lein! O gold' - nes Wort! Such's,
2. Wer Er - de sucht, find't Er - den - last und
3. Hab', was du willst, wär's noch so viel, dein
4. Viel Wis - sen macht nicht satt noch klug, wer

Bass II

1. Nur Gott al - lein! O gold' - nes Wort! Such's,
2. Wer Er - de sucht, find't Er - den - last und
3. Hab', was du willst, wär's noch so viel, dein
4. Viel Wis - sen macht nicht satt noch klug, wer

musicalion

klicken für mehr

4

T. I

wo du willst am an - dern Ort, du find'st es
geht auf Spreu und Wind zu Gast, mit Müh' und
na - gend Hun - gern hat kein Ziel; hab', was es
Gott nicht weiß, weiß nim - mer g'nug; ein lee - rer

T. II

wo du willst am an - dern Ort, du find'st es
geht auf Spreu und Wind zu Gast, mit Müh' und
na - gend Hun - gern hat kein Ziel; hab', was es
Gott nicht weiß, weiß nim - mer g'nug; ein lee - rer

B. I

wo du willst am an - dern Ort, du find'st es
geht auf Spreu und Wind zu Gast, mit Müh' und
na - gend Hun - gern hat kein Ziel; hab', was es
Gott nicht weiß, weiß nim - mer g'nug; ein lee - rer

B. II

wo du willst am an - dern Ort, du find'st es
geht auf Spreu und Wind zu Gast, mit Müh' und
na - gend Hun - gern hat kein Ziel; hab', was es
Gott nicht weiß, weiß nim - mer g'nug; ein lee - rer

7

T. I
s nicht; und wenn's ge - schieht, auch dein Ge - fund' - nes ist es
Streit, Ver - druß und Leid er - jagt, be - wahr't und spät be -
sei, es heißt aufs Neu: ach, hätt' ich Je - nes noch da -
Dunst ist al - le Kunst, im Tod hilft nichts als Lie - bes -

T. II
s nicht; und wenn's ge - schieht, auch dein Ge - fund' - nes ist es
Streit, Ver - druß und Leid er - jagt, be - wahr't und spät be -
sei, es heißt aufs Neu: ach, hätt' ich Je - nes noch da -
Dunst ist al - le Kunst, im Tod hilft nichts als Lie - bes -

B. I
s nicht; und wenn's ge - schieht, auch dein Ge - fund' - nes ist es
Streit, Ver - druß und Leid er - jagt, be - wahr't und spät be -
sei, es heißt aufs Neu: ach, hätt' ich Je - nes noch da -
Dunst ist al - le Kunst, im Tod hilft nichts als Lie - bes -

B. II
s nicht; und wenn's ge - schieht, auch dein Ge - fund' - nes ist es
Streit, Ver - druß und Leid er - jagt, be - wahr't und spät be -
sei, es heißt aufs Neu: ach, hätt' ich Je - nes noch da -
Dunst ist al - le Kunst, im Tod hilft nichts als Lie - bes -

musicalion

klicken für mehr

11

T. I
s nicht. Und hast du's ja, so ist's kaum da, was du ge -
- reut. Ein Freund in Not, ein Trost im Tod dir g'nug ist
- bei! Und hast du's auch, es ist nur Rauch; wer nichts be -
- brunst. Ein Kind trifft nur der Weis - heit Spur, wenn's all's läßt

T. II
s nicht. Und hast du's ja, so ist's kaum da, was du ge -
- reut. Ein Freund in Not, ein Trost im Tod dir g'nug ist
- bei! Und hast du's auch, es ist nur Rauch; wer nichts be -
- brunst. Ein Kind trifft nur der Weis - heit Spur, wenn's all's läßt

B. I
s nicht. Und hast du's ja, so ist's kaum da, was du ge -
- reut. Ein Freund in Not, ein Trost im Tod dir g'nug ist
- bei! Und hast du's auch, es ist nur Rauch; wer nichts be -
- brunst. Ein Kind trifft nur der Weis - heit Spur, wenn's all's läßt

B. II
s nicht. Und hast du's ja, so ist's kaum da, was du ge -
- reut. Ein Freund in Not, ein Trost im Tod dir g'nug ist
- bei! Und hast du's auch, es ist nur Rauch; wer nichts be -
- brunst. Ein Kind trifft nur der Weis - heit Spur, wenn's all's läßt

15

T. I
s
- fun - den, ist schon ver - schwun - den; Gott bleibt al - lein.
kei - ner, bis dir's wird Ei - ner: dein Gott al - lein.
- geh - ret, dem wird's ge - wäh - ret in Gott al - lein.
fal - len, nichts weiß in al - len als Gott al - lein.

T. II
s
- fun - den, ist schon ver - schwun - den; Gott bleibt al - lein.
kei - ner, bis dir's wird Ei - ner: dein Gott al - lein.
- geh - ret, dem wird's ge - wäh - ret in Gott al - lein.
fal - len, nichts weiß in al - len als Gott al - lein.

B. I
- fun - den, ist schon ver - schwun - den; Gott bleibt al - lein.
kei - ner, bis dir's wird Ei - ner: dein Gott al - lein.
- geh - ret, dem wird's ge - wäh - ret in Gott al - lein.
fal - len, nichts weiß in al - len als Gott al - lein.

B. II
- fun - den, ist schon ver - schwun - den; Gott bleibt al - lein.
kei - ner, bis dir's wird Ei - ner: dein Gott al - lein.
- geh - ret, dem wird's ge - wäh - ret in Gott al - lein.
fal - len, nichts weiß in al - len als Gott al - lein.

musicalion

klicken für mehr

Strophen 5 - 7

1

T. I
s
5. Nur Gott al - lein im hö - her'n Ton! Hast
6. Mein Gott, was Du nicht bist al - lein, ist
7. Wen hab', was such' ich ne - ben Dir im

T. II
s
5. Nur Gott al - lein im hö - her'n Ton! Hast
6. Mein Gott, was Du nicht bist al - lein, ist
7. Wen hab', was such' ich ne - ben Dir

B. I
5. Nur Gott al - lein im hö - her'n Ton! Hast
6. Mein Gott, was Du nicht bist al - lein, ist
7. Wen hab', was such' ich ne - ben Dir

B. II
5. Nur Gott al - lein im hö - her'n Ton! Hast
6. Mein Gott, was Du nicht bist al - lein, ist
7. Wen hab', was such' ich ne - ben Dir

4

T. I
s du viel Licht und Ga - ben schon, wirst du er -
all's zu viel, ist all's zu klein, nichts paßt, nicht
Him - mel und auf Er - den hier? Ich will Gott

T. II
s du viel Licht und Ga - ben schon, wirst du er -
all's zu viel, ist all's zu klein, nichts paßt, nicht
Him - mel und auf Er - den hier? Ich will Gott

B. I
du viel Licht und Ga - ben schon, wirst du er -
all's zu viel, ist all's zu klein, nichts paßt, nicht
Him - mel und auf Er - den hier? Ich will Gott

B. II
du viel Licht und Ga - ben schon, wirst du er -
all's zu viel, ist all's zu klein, nichts paßt, nicht
Him - mel und auf Er - den hier? Ich will Gott



musicalion

klicken für mehr

7

T. I
s - quickt und hoch ge - schmückt, mit tau - send Tu - gen - den be -
nährt, nichts stillt, nichts währt; drum halt' ich mich Dir aus - ge -
pur, weg Kre - a - tur! Mein Fleisch und Herz ver - schmach - te

T. II
s - quickt und hoch ge - schmückt, mit tau - send Tu - gen - den be -
nährt, nichts stillt, nichts währt; drum halt' ich mich Dir aus - ge -
pur, weg Kre - a - tur! Mein Fleisch und Herz ver - schmach - te

B. I
s - quickt und hoch ge - schmückt, mit tau - send Tu - gen - den be -
nährt, nichts stillt, nichts währt; drum halt' ich mich Dir aus - ge -
pur, weg Kre - a - tur! Mein Fleisch und Herz ver - schmach - te

B. II
s - quickt und hoch ge - schmückt, mit tau - send Tu - gen - den be -
nährt, nichts stillt, nichts währt; drum halt' ich mich Dir aus - ge -
pur, weg Kre - a - tur! Mein Fleisch und Herz ver - schmach - te

11

T. I
s - stickt; was soll es sein? Es ist nicht dein. Wer's Ziel will
- leert. Du selbst nur speist den ew' - gen Geist, o schö - nes
nur! Ein ew' - ges Gut er - hält den Mut: mein Fels steht

T. II
s - stickt; was soll es sein? Es ist nicht dein. Wer's Ziel will
- leert. Du selbst nur speist den ew' - gen Geist, o schö - nes
nur! Ein ew' - ges Gut er - hält den Mut: mein Fels steht

B. I
s - stickt; was soll es sein? Es ist nicht dein. Wer's Ziel will
- leert. Du selbst nur speist den ew' - gen Geist, o schö - nes
nur! Ein ew' - ges Gut er - hält den Mut: mein Fels steht

B. II
s - stickt; was soll es sein? Es ist nicht dein. Wer's Ziel will
- leert. Du selbst nur speist den ew' - gen Geist, o schö - nes
nur! Ein ew' - ges Gut er - hält den Mut: mein Fels steht



musicalion

klicken für mehr

15

T. I
schau - en, ganz nackt muß trau - en in Gott al - lein.
Ein - sam, o süß' Ge - mein - sam mit Gott al - lein.
fe - ste; mein Teil, das be - ste, ist Gott al - lein.

T. II
schau - en, ganz nackt muß trau - en in Gott al - lein.
Ein - sam, o süß' Ge - mein - sam mit Gott al - lein.
fe - ste; mein Teil, das be - ste, ist Gott al - lein.

B. I
schau - en, ganz nackt muß trau - en in Gott al - lein.
Ein - sam, o süß' Ge - mein - sam mit Gott al - lein.
fe - ste; mein Teil, das be - ste, ist Gott al - lein.

B. II
schau - en, ganz nackt muß trau - en in Gott al - lein.
Ein - sam, o süß' Ge - mein - sam mit Gott al - lein.
fe - ste; mein Teil, das be - ste, ist Gott al - lein.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Nur Gott allein! O gold'nes Wort!](#)

Komponist: [Konrad Kocher](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Ein tiefsinniges, von Gottessehnsucht geprägter Gedicht, vertont für 4-stimmigen Männerchor; Text: Gerhard Tersteegen (1697-1769) (Titel: Nichts als Gott allein); aus ‚Zions-Harfe‘ für Männer-Gesang [ca. 1800/49], Teil 2, No. 277.